



Januar - März 2009

Nr. 56

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Freunde und Förderer!

*Das christliche Leben ist ...  
nicht ein Sein, sondern ein Werden,  
nicht Ruhe, sondern Übung...  
Es ist noch nicht getan und geschehen,  
es ist aber auf dem Weg.  
Es glüht und glänzt noch nicht alles,  
es bessert sich aber alles.*

Mit diesen Auszügen aus Martin Luthers Worten über ein christliches Leben grüßen wir Sie im Frühjahr 2009.

Überträgt man diese Worte auf die Jahreszeit, könnte es heißen: *Es grünt und blüht noch nicht alles, es wächst aber alles.* Und die ersten schönen Tage mit Sonnenschein haben uns gezeigt, dass wir da ganz zuversichtlich sein können.

Übertragen auf uns, unsere Schule, unsere Einrichtung, könnte man sagen: *Es ist nicht alles getan, wir sind aber auf einem guten Weg.*

Immer wieder gibt es neue Herausforderungen durch sich ändernde Bedingungen und immer wieder auch ein Werden und Wachsen durch die Auseinandersetzung mit diesen Herausforderungen. An unserer Aufgabe, die Qualität unserer Arbeit zu sichern und weiterzuentwickeln, um den von uns betreuten Kindern und Jugendlichen gute und angemessene Lebens- und Lernbedingungen zu bieten, arbeiten wir seit Beginn des Jahres verstärkt gemeinsam mit bewährten und neuen Mitarbeitenden in der Leitung des Kinder- und Jugendbereiches.

So gibt es in diesem Frühjahr nicht nur in der Natur sondern auch hier bei uns neue Impulse für ein gemeinsames Werden und Wachsen.

In dieser Zuversicht wünschen wir Ihnen eine gute Osterzeit und grüßen Sie im Namen der Schülerinnen und Schüler sowie des Kollegiums recht herzlich

Ihre

**Hanna Geyer & Ulrike von Hoeren**

**Neu:** Spuren auch im Internet unter [www.diakoniehimmelsthuer.de](http://www.diakoniehimmelsthuer.de) → L.-Scheppler-Schule

---

### ***Herzlich willkommen***

sagen wir Stefan Gollaschin, Janina Plate und Sebastian Zarmstorff, die als neue Schüler zu uns gekommen sind. Wir wünschen, dass sie sich gut bei uns einleben und wohl fühlen werden. Ihre Eltern und Angehörige begrüßen wir ebenfalls ganz herzlich. Mit den vierteljährlich erscheinenden SPUREN möchten wir Sie über besondere Aktivitäten, Termine und über alles Wichtige innerhalb des Schullebens informieren und Sie einbeziehen. Wir ermuntern Sie zum Dialog. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Eltern („neue“ und „alte“) uns und ihre Kinder im Unterricht besuchen, telefonisch mit uns Kontakt halten sowie die Einladungen zu Elterntreffen, Festen und besonderen Veranstaltungen wahrnehmen.

### ***Neue Leitung im Kinder- und Jugendbereich***

Herzlich willkommen sagen wir auch unserem neuen „Chef“ Burghard Guschel. Seit dem 01. Januar hat er die Geschäftsführung des Kinder- und Jugendbereichs übernommen, vorher hatte er die Position des Verwaltungsleiters der Diakonie Himmelsthür. Als kaufmännischer Assistent steht ihm Cord Eichhof zur Seite.

Seit dem 1. Februar hat auch das HPH eine neue Leitung. Reinhard Komischke-Mast ist neuer Fachbereichsleiter Wohnen im Kinder- und Jugendbereich. Er war bisher Pädagogischer Leiter der Diakonischen Wohnheime Himmelsthür.

Erstmalig haben die Leitungen des Heilpädagogischen Heimes und der Luise-Scheppler-Schule nun einen gemeinsamen Vorgesetzten.

### ***Neuer Flyer***

Im Februar ist unser neuer Flyer erschienen. Mit diesen Spuren erhalten Sie ein Exemplar.

### ***Sorsumer Tischtennismeisterschaften***

Am den 18. Januar nahmen Pascal Strauß, René Kock, Manolis Lekotonetakis, Andreas Fuhrmann und Marcel Wörndel an den offenen Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung des SV Sorsum teil. Begleitet von den „Fans“ Nicole Wolpert und Dominik Herzig sowie Herrn Richardt als Betreuer ging es an den Start. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je sieben Spielern, die allesamt schon einmal aktiv gespielt haben, nun aber nicht an Punktspielen teilnehmen. Die Akteure der Luise-Scheppler-Schule zogen sich dabei sehr achtbar aus der Affäre: Andreas wurde 14., Manolis 13., Marcel 9., René 7. und Pascal erreichte sogar die Endrunde. Er belegte am Ende Platz 5. Alle erhielten eine Urkunde und hatten einen schönen Sonntag mit viel Sport, aber auch Anerkennung. Denn die Veranstalter und Mitspieler freuten sich über unsere Teilnahme und sagten hinterher: „Ihr dürft gerne wiederkommen.“ - *Stefan Richardt*

### ***Vom Kerncurriculum zum Schulcurriculum***

In den Spuren Nr. 51 berichteten wir bereits über die Curricularen Vorgaben im allgemeinen und das für unsere Schulform verbindliche Kerncurriculum Förderungsschwerpunkt Geistige Entwicklung. Auf dieser Grundlage sollten Schulen ihr persönliches Profil, ihre Schwerpunkte, Besonderheiten und regionale Bedingungen

---

gen, ihre Grundsätze für die Erziehungs- und Bildungsarbeit verschriftlichen und einarbeiten. Dieser Aufgabe haben wir uns im letzten Jahr gestellt, haben Fachbereichskonferenzen gebildet, haben unsere schulspezifischen Voraussetzungen und Verbindlichkeiten formuliert und haben so auf der Grundlage des Kerncurriculums (KC) zusätzlich ein Schulcurriculum (SC) entwickelt.

Seit der Gesamtkonferenz vom 17. Februar sind die von den Fachbereichskonferenzen entwickelten Entwürfe zum Schulcurriculum für die Fachbereiche Kommunikation / Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Bewegung und Sport, Musik, Hauswirtschaft, Gestalten (Kunst, Gestaltendes Werken, Textiles Gestalten) nun verbindliche Arbeitsgrundlagen für Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht durch die Klassen-, bzw. Fachlehrer. Es wurde eine Probezeit bis zum Ende des Schuljahres 2009/10 vereinbart. In der zweiten Hälfte dieses Schuljahres werden alle Schulcurricula abschließend überprüft und ggf. geändert. Die Fachbereichskonferenzen sorgen in dieser Zeit für eine fortlaufende Überprüfung und Evaluation des jeweiligen Schulcurriculums und tragen somit zur Qualitätssicherung und -entwicklung des Unterrichts bei

### ***Schulvorstand***

Am 27. Januar 2009 hat sich der Schulvorstand zu seiner 3. Sitzung im laufenden Schuljahr getroffen. Herr Guschel, der neue Geschäftsführer für den Kinder- und Jugendbereich, informierte über seine künftigen Schwerpunktsetzungen, Vorhaben und Ziele. Weitere Tagesordnungs-

punkte waren das Thema „Ganztagsschule“, Workshops der Akademie Loccum für Schulvorstandsmitglieder, Vorschläge zur künftigen inhaltlichen Arbeit des Schulvorstandes und Infos zu aktuellen Vorhaben und Schwerpunktsetzungen in der Schule. Die nächste Sitzung ist am 28. April 09.

### **SEIS - Befragung**

(SelbstEvaluation In Schulen) – so heißt ein Erhebungsinstrument mit ca. 280 Aussagen zu unterschiedlichen Bereichen schulischer Arbeit. Einmal jährlich werden bei uns alle Mitarbeitenden sowie Gruppen von Eltern und Schülern damit befragt und geben eine Einschätzung zur Qualität unserer Schule ab. Ein Institut wertet die Erhebung aus, Analysten kommentieren die Ergebnisse und die Schulen nehmen den erkannten Verbesserungsbedarf als Grundlage für verschiedene Projekte und Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung.

Die im Lehrerzimmer aushängende farblich veranschaulichte Auswertung zeigt, dass wir auch bei der dritten Erhebung überwiegend „im grünen Bereich“ sind. Dennoch gibt es natürlich auch einige größere und kleinere Baustellen, die wir daraufhin z.T. schon in Angriff genommen haben, die wichtigsten sind: 1. Arbeit an und mit dem eigenen Schulcurriculum 2. Information über die an unserer bestehenden vielfältigen Beratungsangebote für Lehrer und vor allem für Schüler und Eltern 3. Information der Eltern über unseren Schulalltag.

Besonders beim 3. Vorhaben sind wir auf Hilfe, Vorschläge und Mitarbeit angewie-

---

sen von Ihnen als Eltern, Angehörige und Betreuer. Damit Sie alle informiert sind über das, was bei uns aktuell läuft, welche Schwerpunkte, Projekte und Vorhaben es gibt, woran ihr Kind teilhat und wie Ihr Kind gefördert wird, wie der Stundenplan aussieht und wie der Schulalltag organisiert ist..., dafür gibt es die „Spuren“, dafür gibt es Elternabende und Elterntreffen (zu verschiedensten Zeiten), Feste und Feiern, Tage der Offenen Tür, Sprechtage usw. Vielleicht haben Sie weitere Ideen und Vorschläge?

### **Präsenztage**

Die kurzen Halbjahresferien der Schüler waren für das Kollegium wie gewohnt interessante Präsenztage. Neben vielfältigen Aufgaben in Klassen- und Stufenteams gab es eine ganztägige Ersthelfer-ausbildung (Auffrischung) und für Kollegen der Sekundarstufe II eine ganztägige Fortbildung zum Thema „Zukunftskonferenz“ (vgl. u.)

### **FC Coaching und Aufbaukurs**

Gestützte Kommunikation (Facilitated

Communication) siehe Spuren Nr. 55.

Am 4. Februar fand das erste Live-Coaching durch Herrn Vande Kerckhove statt, um die Anwendung praxisorientiert direkt am Arbeitsplatz zu überprüfen. Dabei werden Nutzer live gestützt und die Reflexion erfolgt direkt unter Einbeziehung der Gruppe sowie anhand von Videoaufnahmen. Ebenso besteht die Möglichkeit, eine Beratung zur FC-Arbeit mit Schülern in Anspruch zu nehmen. Davon machte auch die Mutter einer Schülerin Gebrauch. Insgesamt erlebten alle Teilnehmer dieses Coaching als ein sehr intensives, hilf- und lehrreiches Angebot.

Am 21. und 22. Februar (Samstag und Sonntag!) fand das Aufbauseminar zur Gestützten Kommunikation wiederum unter der Leitung von Ludo Vande Kerckhove statt. Inhalte waren Neuromotorische Grundlagen des Stützens, FC als Kommunikationsmethode, Analyse der Kommunikationsgestaltung, Ausblenden der Stütze, Blindstützen, Übertragen der Stütze – alles in Theorie und vor allem in Praxis.

*Übungssituation „Ausblenden der Stütze“*





### ***Besuch für Talin aus Salzgitter***

Am 5. Februar hat die SekI/H2 Besuch bekommen. Aus Salzgitter sind 8 Schüler und drei Mitarbeiter der SekIb angereist. Das ist die ehemalige Klasse von Talin Younis, die seit Dezember unsere Klasse besucht. Nach einem großen „Hallo“ und viel Wiedersehensfreude bei Talin und ihren ehemaligen Mitschülern baten die Gastgeber zu Tisch. Die Klasse hatte mit ihrem Klassenteam (Herr Richardt/Frau Nae) extra einen leckeren Buttermilchkuchen für diesen Tag gebacken. Außerdem gab es Saft und Weintrauben. Alles hat hervorragend geschmeckt und nach dem Frühstück hat die H2 ihren Gästen Schule und Schulhof gezeigt. Es wurde gemeinsam gespielt und ausgelassen getobt. Auch Talins Zimmer in der Wohngruppe wurde von einigen begutachtet. Allen hat dieser Tag wunderbar gefallen und es wurde ein Gegenbesuch nach den Osterferien in Salzgitter vereinbart. – *Stefan Richardt*

### ***Scheckübergabe Kinderkrebshilfe***

Seit elf Jahren organisieren Hildesheimer Schulen auf dem Hildesheimer Weihnachtsmarkt einen Stand zugunsten der Kinderkrebshilfe. Wir betrieben den Stand am 26. November. Dank eines reichhaltigen Spezialitätenangebots von Nervenkekse, Luisenkugeln, vielerlei Marmeladen und Gelees aus eigener Herstellung sowie verschiedenster Bastel- und Handarbeiten konnten wir zu einem super Ergebnis beitragen. Zusammen mit allen beteiligten Hildesheimer Schulen und im Beisein von Kultusministerin Heister-Neumann überreichten wir am 6. Februar im Hildesheimer Rathaus einen Scheck in Höhe von 18.500 Euro an den Verein für krebskranke Kinder Hannover e.V. Auch diesmal fühlten sich Petra Labude und Ulrike von Hoeren verantwortlich und übernahmen die Organisation sowie immense Vorarbeiten. Unterstützt wurden sie von unseren beiden Ehemaligen Christel Manke und Gisela Kunze sowie von Eltern der GS Sorsum. Ihnen gebührt ein besonders dickes **DANKE**. Danke aber auch allen Schülerinnen und Kollegiums-

mitgliedern, die den Stand beliefert und vor Ort betreut haben.

### **Zukunftskonferenz für Mark**

Und was kommt eigentlich nach der Schule? Wie sieht meine Zukunft aus? Wie geht es nach der Schule weiter? Wo kann ich später wohnen? Wo werde ich arbeiten? Wie gestalte ich meinen Tag? Wer wird mich unterstützen?

Die Persönliche Zukunftskonferenz soll helfen, Antworten auf diese Fragen zu fin-



den, Ziele zu formulieren und Strategien für deren Umsetzung zu entwickeln. Dazu wird ein so genannter „Unterstützerkreis“ (Eltern, Freunde, Lehrer, Therapeuten, Betreuer und andere wichtigen Personen) eingeladen, im Rahmen eines Treffens gemeinsam über die Zukunft des Betroffenen nachzudenken. Wer einem solchen Unterstützerkreis angehört, sollte in erster Linie der Mensch entscheiden, um dessen Zukunft es geht.

Am 7. Februar veranstaltete die Sekundarstufe II einen Fachtag „Persönliche Zukunftskonferenz“. Als Referentin hatte sich das Kollegium die Förderschullehrerin Hanna Geyer aus Kehl-Kork eingeladen. Sie war gleichzeitig Moderatorin, denn ganz praktisch und anschaulich

ging es an diesem Tag um Marks persönliche Zukunft. Diese wurde in Anlehnung an das Verfahren MAP (Making Action Plan) besprochen.

### ***Wir sind traurig***

Im Februar verstarb eine  
Schülerin unserer Schule

**Sabrina Rosenau**

**\* 14.08.1993**

**+ 13.02.2009**

*„...und immer sind da  
Spuren deines Lebens,  
Bilder Augenblicke, Gefühle, Lachen,  
die uns  
an dich erinnern und  
glauben lassen,  
dass du bei uns bist.“*

### ***Diakonisch-soziales Lernen***

als Profilelement evangelischer Schulen – unter diesem Thema fand am 13. Februar auf der Didacta in Hannover eine Informationsveranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion statt. Schülerinnen des Gymnasiums Andreanum berichteten dort über ihr diakonisches Praktikum in der Luise-Scheppler-Schule. Maral Sohns



---

und Andreas Fuhrmann sowie Frau von Hoeren und Frau Geyer gehörten ebenfalls zur Podiumsrunde.

### ***Musikprojekt***

Innerhalb von wenigen Wochen wurden aus Alexander, Nicole, Kira, Carsten, Marcel, Güldeste, Ilona, Nicole, Kevin und Eva-Maria die „Luise-Scheppler-Stars“. Sie trafen sich von Ende Oktober bis Mitte Februar jeden Mittwoch in der 5./6. Stunde zu einem Musikprojekt. Fünf angehende Erzieherinnen und Erzieher der Hermann-Nohl-Schule haben mit ihnen gesungen, gespielt, Instrumente gebaut und diese erprobt und letztendlich kleine Stars aus unseren Schülerinnen und Schülern gemacht. Die Mühen der Proben wurden bei zwei Auftritten am 11.02.2009 in der Luise-Scheppler-Schule und am 13.02.2009 in der Hermann-Nohl-Schule mit guter Stimmung und viel Applaus belohnt. Begleitet wurden unsere Stars während des Projektes von - *Anne-Kristin Engelke*.

### ***Umweltschule in Europa***

Am 16. Februar fand in der IGS Roderbruch in Hannover eine USE- Bezirkstreffen statt. Dabei waren Jenny Kriszio, Nicole Wolpert, Michaela Müller, Dennis Pieper und Andreas Fuhrmann. Begleitet wurde die Schülergruppe von Frau Meyer und Herr Andreas.

### ***125 Jahre Diakonie Himmelsthür***



Ideen für Menschen - unter diesem Motto steht das Jubiläumsjahr, das mit vielen besonderen Festen,

Feiern und Veranstaltungen gefeiert wird. Den Anfang machte am 18. Februar ein ganztägiges Symposium „Exklusiv – inklusiv? Wohin steuert unsere Gesellschaft?“ mit Fachvorträgen, einer Podiumsdiskussion und einer von den unterschiedlichen Bereichen gestalteten Ausstellung über Leben, Lernen, Wohnen und Arbeiten in der Diakonie: z.B. Bildung (vor-



schulische Angebote, Luise-Scheppler-Schule, Erwachsenenbildung in Tagesförderung und Werkstatt), Unterstützte Kommunikation, Senioren, Sport, Theater, Mitbestimmungsgremien (**Schülermitverantwortung**, Werkstatttrat, Bewohnerrat, Gesamtbeirat) Kirchlicher Dienst, Netzwerk Intensivbetreuung sowie Ambulante Angebote.

---

Die an diesem Tag gehaltenen Vorträge sind auf der Internetseite der Diakonie zu finden:

### ***Schöne bunte Welt***

unter diesem Motto stand das Faschings-Schulfest der GS Sorsum am 21. Februar. Wir, die Kooperationsklasse waren natürlich komplett mit dabei und haben den Samstag in Verkleidung gesungen, getanzt, gelacht, gegessen und genossen! Den Einzug in die Sporthalle haben wir gut gemeistert, saßen mit den Klassen 1 und 2 in den ersten Reihen vor der Bühne und Laura hat als unsere aktive Repräsentantin die Klassen 3a und 3b auf der Bühne tänzerisch und sängerisch begleitet. Die Sporthalle war voll mit Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten aller Schüler, so dass dies für alle ein großes Moment war. Nach den Darbietungen der Schüler und Lehrer konnten wir uns an den von der Elternschaft selbst gemachten Köstlichkeiten wie Kuchen, Kaffee, Limonade und Salat erfrischen, um anschließend die in den Klassen vorbereiteten Spiel- und Bastelangebote zu erkunden. Nach 3 Stunden Spaß und Erlebnis ging es dann für alle wieder nach Hause mit dem Gedanken: „Nächstes Jahr sind wir natürlich wieder dabei!“ – *Sinje Geiling*

### ***Helau***

Natürlich wurde Rosenmontag gefeiert! Gleich zu Unterrichtsbeginn unternahmen einige Klassen eine Polonaise durch die Schule begleitet von Herrn Hartmann und seinem Akkordeon. Gemeinsames Feiern mit Partner- und Nachbarklassen schloss

sich an. Die Großen hatten mittlerweile den Rhythmikraum geschmückt für eine Faschingsdisco und für alle wilden Tänzer in der Schulküche Obstbowle und selbstgebackene Berliner zubereitet. Und wer dann immer noch nicht genug hatte, ging am Abend noch zu einer vom Erwachsenenbereich organisierten Faschingsfeier in den frisch renovierten Festsaal!

### ***Arbeitssicherheitsunterweisung***

Im Rahmen einer Dienstbesprechung referierte Uwe Krohn-Sahrhage, Facharzt für Arbeitsmedizin und Betriebsarzt der Diakonie Himmelsthür am 2. März zum Thema „Schutz von Mutter und Kind vor Infektion während einer Schwangerschaft“. An dieser Informationsveranstaltung nahmen auch Mitarbeitende aus dem Heilpädagogischen Heim teil.

### ***Tischtennisturnier im Bockfeld***

Am 3. März haben Sonja Pausewang, Pascal Strauß, René Kock, Marco-Marcel Wörndel, Sven Finke, Stefan Gollaschin und Marcel Ziebs am 16. Tischtennis-Turnier der Schule im Bockfeld teilgenommen. Begleitet von Julian Golombek und Stefan Richardt zeigte die „Luisen-Riege“ ganz tolle Leistungen: Als beste Nicht-Bockfeld-Schülerin hat Sonja bei den Schülerinnen II. Platz 6 belegt und dafür einen großen Pokal erhalten. Sie hat sich riesig darüber gefreut und war



---

sehr stolz.

Sven, Marcel und Stefan haben sich bei den Schülern II achtbar aus der Affäre gezogen und Erinnerungsurkunden erhalten.



Bei den Schülern I belegte Pascal den 4., René den 5. und Marco-Marcel den 7. Rang in dem stark besetzten Teilnehmerfeld. Pascal konnte sogar gegen den Vorjahressieger gewinnen. Zu erwähnen ist noch, dass René und Pascal seit kurzem beim örtlichen SV Sorsum am Tischtennis-Training teilnehmen und bereits gute Fortschritte gemacht haben. - *Stefan Richardt*

### ***Eltern in der Schule***

Am 06. März hatte das Team der SekII/5 (Frau Oelfke/Frau Heinemann) zum Elterntreffen eingeladen. Am 15. März bot das Klassenteam der SekII/3 (Herr Wille/Frau Lange) den Eltern und Wohngruppenmitarbeitern auf einer Klassenkonferenz Gelegenheit zum informativen Austausch. Ebenfalls zur Klassenkonferenz hatte das Team der SekI/M4 (Frau Engelke/Herr

Zimmermann) am 17. März Elternvertreter und Wohngruppenmitarbeiter eingeladen.

### **Besuche und Hospitationen**

Am 10. Februar besuchten Frau Conrad (Region Hannover) sowie Frau Thiem und Herr Neuhausen (Stadt Hannover) das HPH und die Schule, um unsere Angebote für Kinder und Jugendliche in Sorsum kennen zu lernen.

Am 11. März hospitierten zwei Lehramtsanwärterinnen aus dem Ausbildungsseminar Hannover bei unserer Anwärtlerin Frau Hofmann.

Am 12. März besuchten uns 26 Konfirmanden der Gemeinde Freden in Begleitung von Pastor Simon. Frau von Hoeren informierte die Gäste und führte durch die Schule.

### ***Kooperation mit Gemeinde Rheden***

Jeden dritten Mittwoch im Monat organisieren Ehrenamtliche der Kirchengemeinden rund um Rheden einen Klön- und Kegelnachmittag mit Kaffee und Kuchen für einige ehemalige und derzeitige Schüler unserer Schule. Die Konfirmandengruppen dieser Gemeinden waren kürzlich außerdem im Rahmen ihres Unterrichts zu Gast beim Kirchlichen Dienst und in der Schule: am 9.2. die Rhedener, am 10.2. die Brüggener und am 16.3. die Konfirmanden aus Eberholzen. Wir freuen uns über die jahrelange gute Zusammenarbeit mit den vielen Ehrenamtlichen und Pastor Friemelt. Und wir freuen uns über das Interesse junger Menschen, die wir manchmal kurze Zeit später im Rahmen von Praktika, Zivildienst oder freiwilligem

---

Sozialen Jahr wiedersehen.

### ***Infektionshygienische Besichtigung***

Am 19. März wurden die Räumlichkeiten der Schule durch das Gesundheitsamt überprüft. Es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt.

### ***Schwarzlicht-Theatertage***

gehören einfach zum Schulleben. In diesem Jahr fanden sie vom 23. – 25. März statt. Neben den Gastgebern waren diesmal die Hildesheimer Schule im Bockfeld mit der spannenden Geschichte „Das Gespensterhaus“ und die Burgbergschule aus Bad Salzdetfurth mit dem Stück „Anton und der Regenbogen“ vertreten. Die Luise-Scheppler-Schule präsentierte ihre Fassung der berühmten Parabel vom „Zauberlehrling“.

Zur Schwarzlichttheater AG gehören in diesem Schuljahr: die Mitarbeiter/innen



Gudrun Schulze, Sönke Gabriel, Brigitte Lange, Julia Urban und die Schüler/innen Alexander Rosenbohm, Tamara Vandieken, Nicole Wolpert, Jenny Kriszio, Jasmin Maecke und Patrick Strathoff. Allen Beteiligten danken wir für erlebnisreiche und spannende Tage. Allen Beteiligten ein



herzliches DANKE für das große Engagement, die viele Arbeit und die hervorragende Öffentlichkeitsarbeit.

### ***Fortbildungen und Tagungen***

Frau Ratzburg: Den Abschied gestalten  
Frau Geyer: Auf dem Weg zur inkludierenden Schule, BeB-Fachtagung für Schulleitungen

Frau Gottschalk-Kirchner, Herr Gabriel: Kommunikation bei Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen, Tagung der Stiftung „Leben pur“

Frau Geyer, Frau von Hoeren: Evaluation – frustrierend oder inspirierend und motivierend? Tagung Schulleitungsverband Niedersachsen

### ***Praktikanten***

Vom 07. Januar bis 03. April absolviert ein Schüler der HEP-Schule Alfeld im Rahmen seiner Ausbildung zum Heilerziehungspfleger ein Praktikum in der Klasse von Frau Nölle.

Vom 16. Februar bis zum Juni 2010 absolviert eine angehende Heilpädagogin einmal wöchentlich einen Praxistag in der Klasse von Frau Engelke.

Vom 02. Februar bis 13. März wurde eine

---

angehende Logopädin von Frau Inker-  
mann angeleitet und betreut.

### ***Klassenfahrt zum Ponyhof***

Am 16. März war es endlich soweit: nach zwei aufregenden Wochen der Vorbereitung fuhren Kira, Sascha, Say-Fah, Carsten, Kevin, Marcel und Sammy in Begleitung des Klassenteams Frau Scherbaum und Frau Lojek-Bischowski sowie Herrn



Neumann (Lehramtsanwärter)) auf Klassenfahrt! Ziel der Fahrt war der Ponyhof Hagedorn in der Lüneburger Heide. Dort gab es für uns viel zu erleben. Wir schliefen im „Fuchsbau“, im „Schwalbennest“ und im „Taubenschlag“. Neben dem täg-



lichen Reiten auf Ponys, warteten Esel und Ziegen auf einer großen Wiese auf ihre Streicheleinheiten. Auch die Kaninchen und Meerschweinchen freuten sich auf ihre Kuschelstunden. Der große abwechslungsreiche Spielplatz bot Schaukeln, Wippen, Karussells, Klettergerüste, eine Seilbahn und sogar ein Piratenschiff. Auch zum Fußballspielen war genug Platz. Und wer dann noch nicht genug hatte, konnte sich auf einer großen Hüpfburg noch einmal so richtig austoben. Auf dem Kettcar erkundeten die Schüler den Hof, immer gefolgt von der Hofkatze!

Mit einem Planwagen fuhren wir in ein Waldstück zum Grillen. So in der Natur schmeckt ein Würstchen am Stock doch gleich dreimal so gut!

Wir hatten lustige, aufregende und abwechslungsreiche Tage, die uns dank finanzieller Unterstützung durch den Freundesverein ermöglicht wurden!

- Sabrina Scherbaum

---

# *T e r m i n e*

**28. März – 15. April 2009**

Osterferien

**19. – 25. April 2009**

Bergwaldprojekt in St. Andreasberg  
im Nationalpark Harz

**24. April 2009**

FC- Coaching

**27. April 2008**

15.15 Uhr Stufenkonferenzen – Einladungen folgen

**28. April 2009**

Fußballturnier in Alfeld

**28. April 2009**

16.00 Uhr Sitzung Schulvorstand

**04. – 15. Mai 2009**

Projektwochen zum Thema „Wir machen eine Zeitreise“

**15. Mai 2009**

Tag de Miteinanders – Einladung folgt

**18. Mai 2009**

15.15 Uhr Gesamtkonferenz

**18. und 19. Mai 2009**

Beratungsgespräche für die Schulabgänger und ihre Angehörigen durch die Agentur für Arbeit

**22. Mai 2009**

offizieller Ferientag

**02. Juni 2009**

offizieller Ferientag

**03. Juni 2009**

Unterrichtsfreier Tag in der Luise-Scheppler-Schule

**08. -10. Juni 2009**

Projekttheater Klatschmohn in Hannover

**11. Juni 2009**

Sportfest der Luise-Scheppler-Schule - Einladung folgt

**12. Juni 2009**

Abschlussveranstaltung Projekt Eigenverantwortliche Schule

**19. Juni 2009**

Schulentlassfeier – Einladung folgt